



### Jahreshauptversammlung 2022

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 12.05.2022 um 18:00 Uhr im Fritz-Treutel-Haus in Kelsterbach statt.

Gemeinsam ließen wir ein ereignisreiches Jahr 2021 Revue passieren, das zwar durch die Corona-Pandemie wieder einige Einschränkungen für unser Vereinsleben mit sich brachte, in dem wir unsere Tierschutzarbeit aber dank der vielen engagierten Helferteams unbeirrt fortgeführt haben, u. a. mit der Aufnahme eines Notfalls mit über 30 Tieren. Auch viele während der Pandemie unüberlegt angeschaffte Meerschweinchen landeten bei uns. Insgesamt konnten 2021 durch unsere Hilfe 212 Meerschweinchen ein neues artgerechtes Zuhause finden.



Jahreshauptversammlung in Kelsterbach: Viele Mitglieder sind gekommen und haben nicht nur fleißig abgestimmt, diskutiert und geplant, sondern sich auch sehr über das Wiedersehen gefreut!

Aktuell leben außerdem 55 Meerschweinchen als Patentierte im Verein und werden von 110 Paten unterstützt. Darüber hinaus hat unsere Kassenwartin so erfolgreich gewirtschaftet, dass wir finanziell für kommende Herausforderungen gewappnet sind. Auch die Kassenprüferinnen hatten nichts zu beanstanden.

An dieser Stelle gebührt ein besonderer Dank unseren Unterstützern und Spendern – es ist kaum zu glauben, aber wir haben im Jahr 2021 über 25.000 € Spenden erhalten! Dank dieser unglaublichen Summe, der Mitgliedsbeiträge, der Schutzgebühren bei der Vermittlung, dem Erlös unseres Kalenderverkaufs und eines Vereinszuschusses der Stadt Kelsterbach können wir jede Tierarztrechnung sowie jede Menge Einstreu, Heu und Gemüse bezahlen und unseren Schweinchen die beste Pflege zuteilwerden lassen – DANKE!

Außerdem haben wir unseren Vorstand neu gewählt bzw. im Amt bestätigt: Unsere erste Vorsitzende Judith Wagner (2. v. r.), Kassenwartin Elke Klettke (r.), Schriftführerin Katja Kratz (2. v. l.) und die Beisitzer Verena Neu (Mitte) und Dieter Klettke (l.) führen ihr Engagement und ihre hervorragende Arbeit fort!



Und schließlich haben wir noch fleißig Pläne für den Sommer geschmiedet - sofern es die Pandemie-Lage zulässt, wird es ein Sommerfest geben, der Stammtisch soll wiederbelebt werden und auch ein Stand auf dem Kelsterbacher Altstadtfest ist geplant.

### Tierflohmarkt

#### Alles für das Tier

Von Juni bis Oktober  
jeden 1. Freitag im Monat  
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:

#### Tierflohmarkt

Neues und Gebrauchtes  
und Beratung  
in der Mörfelder Str. 36  
in Kelsterbach



Es geht wieder los! Nach langer Pause startet im Juni endlich wieder unser Tierflohmarkt. Gemeinsam mit dem Tierschutzverein Kelsterbach verkaufen wir dann bis Oktober jeden 1. Freitag im Monat neues und gebrauchtes Tierzubehör, von der Transportbox bis zum Futternapf ist alles dabei. Der Erlös kommt selbstverständlich der Arbeit der beiden Tierschutzvereine und ihren Tieren zugute!

Auch wer schon alles für seine Tierchen hat, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen – egal, ob ihr spezielle Fragen zu euren Tieren und/oder unserer Arbeit habt oder einfach mal wieder mit anderen Tierfreunden quatschen wollt, wir freuen uns darauf, mit euch ins Gespräch zu kommen.

### Die wilden Verwandten - Teil 2:

Wie alle Haustiere haben auch unsere Meerschweinchen wilde Verwandte, die wir euch hier vorstellen wollen. Heute: das Capybara (*Hydrochoerus hydrochaeris*)



„Meerschweinchen“ in groß: Capybaras sind genauso sozial wie unsere Hausmeerschweinchen, aber deutlich weniger wasserscheu



Capybaras, auch Wasserschweine genannt, leben in Grassavannen, Sümpfen und Wäldern in Wassernähe in Kolumbien, Venezuela, Guyana, Ecuador, Peru, Bolivien, Brasilien, Paraguay, Uruguay und Argentinien.

Mit einem Gewicht von 35-70 kg sind sie die größten lebenden Nagetiere, schon bei der Geburt wiegen die Jungen – die übrigens genau wie bei unseren Hausmeerschweinchen komplett ‚fertig‘ mit Fell und bleibenden Zähnen zur Welt kommen – 1,5 kg.

Capybaras ernähren sich von Gras, Rinde und Wasserpflanzen und lassen es eher gemütlich angehen: Sie verschlafen meist den Vormittag, ruhen sich in der Mittagshitze im Schatten oder im Wasser aus und fangen dann am Nachmittag an, bis zum Abend langsam die Wiesen abzugrasen. An das Leben im und am Wasser sind Capybaras mit ihren verschließbaren Nasenlöchern und kleinen Schwimmhäuten zwischen den Zehen perfekt angepasst.

Wie auch unsere Hausmeerschweinchen sind Capybaras sehr soziale Tiere mit einer klaren Hierarchie, die ein Territorium von 10-200 Hektar bewohnen. Eine Gruppe von Capybaras umfasst in der Regel 5-15 Tiere und besteht aus einem dominanten Männchen, mehreren Weibchen mit Jungtieren und weiteren nichtdominanten Männchen, die sich eher am Rand der Gruppe halten. Die Jungtiere werden von den Weibchen gemeinsam versorgt, jedes Weibchen säugt neben den eigenen auch die anderen Jungtiere der Gruppe.

Derzeit ist die Capybara-Population stabil, teilweise werden Capybaras wegen ihres Fleisches und ihrer Haut bejagt. Ihre natürlichen Feinde, die es insbesondere auf Jungtiere abgesehen haben, sind Jaguare, Kaimane oder Geier.

Quellen:

IUCN Red List of Threatened Species: <https://www.iucnredlist.org/species/10300/22190005#assessment-information> (26.05.22)

Infotafeln im Zoo Frankfurt

Lalot, Mathilde / Liévin-Bazin, Agatha / Bourgeois, Aude / Saint Jalme, Michel / Bovet, Dalila: Prosociality and reciprocity in capybaras (*Hydrochoerus hydrochaeris*) in a non-reproductive context. In: Behavioural Processes 188 (2021), Art.Nr. 104407

Mones, Alvaro / Ojasti, Juhani: *Hydrochoerus hydrochaeris*. In: Mammalian Species 264 (1986), S. 1-7.

### Tipps und Tricks rund ums Schweinchen – Abkühlung im Sommer

Langsam aber sicher steht der Sommer vor der Tür! Bei allen Vorteilen, die das für die Schweinchen hat (mehr frisches Gras!), sind die zu erwartenden hohen Temperaturen für unsere Schweinchen auch eine große Belastung, die sogar zum tödlichen Hitzschlag führen kann. Denn Meerschweinchen können nicht schwitzen und auch nicht wie Hunde hecheln, sondern ihre Körpertemperatur nur über die unbehaarten Körperstellen (also Füßchen, Ohren) regulieren. Deshalb ist es an uns Menschen, ihnen Abkühlung zu verschaffen:



Mit frischem Gras und einem kühlen Rückzugsort lässt sich der Sommer auch als Meerschweinchen genießen!

Es empfiehlt sich, morgens und abends zu lüften, in den warmen Mittagsstunden die Fenster geschlossen zu halten und je nach Fensterausrichtung Jalousien herunterzulassen oder Vorhänge zuzuziehen, um direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

Langhaarmeerschweinchen freuen sich, wenn sie an heißen Tagen etwas weniger wärmendes Fell mit sich herumtragen müssen. Hier darf der Mensch gerne zum ‚Meerschweinchen-Frisör‘ werden – natürlich nicht komplett scheren, aber lange Locken dürfen ruhig etwas gekürzt werden.

Für Abkühlung im Gehege können Kühlakku oder PET-Flaschen mit gefrorenem Wasser sorgen: Einfach mit einem Geschirr-/Handtuch umwickeln und ins Gehege legen, so können sich die Schweinchen nach Bedarf danebenlegen und die kühlere Temperatur genießen. Dabei sollten sie aber die freie Wahl haben, wie nah sie dem Kühlakku kommen möchten. Im Zoofachhandel gibt es außerdem spezielle Kühlmatten – diese sind eigentlich für Hunde und Katzen gedacht, erfüllen für Meerschweinchen aber auch ihren Zweck. Damit sie nicht angeknabbert werden, kann man sie mit einem Kissenbezug sichern. Auch Steinplatten, Fliesen oder Teller bieten kühle Liegeplätze, hier gilt es selbstverständlich aufzupassen, dass die Schweinchen sich nicht verletzen/einklemmen können.

Und schließlich gilt für Meerschweinchen bei hohen Temperaturen genauso wie für Menschen: ausreichend Trinken! Frisches Wasser sollte sowieso immer vorhanden sein, ein zusätzliches Stück Gurke oder auch mal ein kleines Stück Wassermelone helfen ebenfalls, Dehydrierung vorzubeugen.

### Meerschweinchen in Not e.V.

Burgstraße 5  
65451 Kelsterbach  
01520-6352625

Facebook: [@meerschweincheninnot](https://www.facebook.com/meerschweincheninnot)  
Instagram: [@meerschweinchen\\_in\\_not\\_ev](https://www.instagram.com/meerschweinchen_in_not_ev)

Sie möchten den Newsletter künftig nicht mehr erhalten? Schreiben Sie einfach eine kurze Mail an: [heubote@meerschweinchen-in-not.de](mailto:heubote@meerschweinchen-in-not.de)